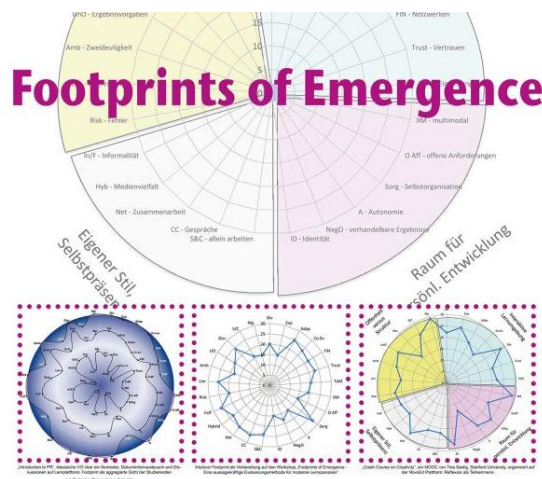


Workshop: Fußabdrücke für „Emergent Learning“ - Vielfalt einer kreativen Reflexionsmethode

„Als Hochschullehrende und Trainerin entwickle ich meine Lernszenarien gerne weiter. Beim Einsatz moderner Trends wie Konnektivismus, MOOCs, spielebasiertes Lernen, etc. macht die herkömmliche Evaluierung des didaktischen Konzepts wenig Sinn. Hier unterstützen mich die „Footprints of Emergence“ in der Reflexion meines Lerndesigns und in der Planung neuer Lerndesigns.“ (Jutta Pauschenwein)



Best poster bei
der GMW13
Jutta
Pauschenwein,
Gudrun
Reimerth,
Erika Pernold

Zielgruppe

Hochschullehrende und TrainerInnen, die an Reflexionsprozessen in der Hochschullehre interessiert sind und etwas Neues ausprobieren möchten.

Inhalte

Roy T. Williams und Jenny Machness beschäftigen sich seit einigen Jahren mit „Emergent Learning“ und belegen mit ihren Schriften die These, dass es möglich ist, das Verhältnis zwischen engen Vorgaben (z. B. seitens des Lehrplans, der Lernziele, usw.) und eigenständigem Selbstlernen aktiv zu managen. Als methodischen Rahmen dafür entwickelten sie ein System von insgesamt 25 Faktoren, zusammengefasst in vier Clustern, und nannten es „Footprints“.

Gudrun Reimerth (JPR), Erika Pernold (ZML) und Jutta Pauschenwein (ZML) wandten die Footprint-Methode auf die eigenen Lehrveranstaltungen und Trainings an und waren fasziniert von ihrer visuellen und ikonografischen Qualität. Footprints ermöglichen empirisch belegbare Reflexion für formal, inhaltlich und methodisch ganz unterschiedlich ausgeprägte Lernerlebnisse. Sie tun das mit aussagekräftigem Erkenntnisgewinn. Seit vier Jahren werden die Footprints kontinuierlich zur Reflexion der Praktika im Studiengang „Physiotherapie“ eingesetzt.

Workshop-Ziele

- Kennenlernen der Methode „Fußabdrücke für Emergent Learning“
- Beispielhafte Anwendung der Methode auf eigene Lehr-/Lern- und Trainingsszenarien

Termin: Donnerstag, 25.4.2019, 09:15 – 13:00 Uhr

Ort: FH JOANNEUM, graues Haus, G.AP147.216, Alte Poststraße 147, A-8020 Graz

Trainerin:

Jutta Pauschenwein leitet das ZML-Innovative Lernszenarien der FH JOANNEUM und ist Lehrende in den Studiengängen „Journalismus und PR“ sowie „Content-Strategie“. Visualisierungen von Reflexionsprozessen interessieren sie schon lange.

Kosten: Für den Workshop fallen keine Kosten an.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich online an. Weitere Infos bei ivona.jolic@fh-joanneum.at